

Gott will seinen Kindern Gutes tun und hat Freude daran

Münster/Lengerich. Zum Wochengottesdienst am 22. Januar 2025 besuchte Apostel Carsten Denker die Gemeinde Lengerich. Eingeladen waren auch die Mitglieder der Gemeinden Greven und Ibbenbüren sowie die Vorsteher aus dem Kirchenbezirk Münster.

Der Apostel verwendete ein Bibelwort aus Jeremia 32, 41: "Es soll meine Freude sein, ihnen Gutes zu tun, und ich will sie in diesem Lande einpflanzen in beständiger Treue, von ganzem Herzen und von ganzer Seele."

Im Laufe seiner Predigt stellte der Apostel die Frage, wie tief wir in Gottes Werk verwurzelt sind. Was gibt uns Halt im Leben? Apostel Denker gab dazu folgende Hinweise: Die Liebe Gottes - denn Gott sorgt für alle Menschen; der Glaube an das Evangelium - denn Gottes Sohn hat sein Opfer für alle Menschen gebracht; die Hoffnung, dass wir einen Platz in der Neuen Schöpfung haben; die gemachte Erfahrung, wieviel Gutes Gott an uns schon getan hat. "Gott hat eine große Freude daran, Gutes zu tun", so der Apostel.

Bezirksevangelist Manfred Krafft wies in seinem Mitdienen darauf hin, wie wichtig starke Wurzeln für Bäume sind und nannte als anschauliches Beispiel den gigantischen Kauri-Baum Tāne Mahuta im Waipoua Forest der Northland-Region in Neuseeland. Dieser Baum ist ca. 2000 Jahre alt.

25. Januar 2025

Text: Christine Krafft

Fotos: Rainer Loschwitz



